

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Plenar, mit Glosse (Druckabschrift) - Cod.  
Donaueschingen 205**

**mittelbairischer Sprachraum (östlicher Teil, Raum Wien?), [um  
1475-1476]**

50. Dom. XV

[urn:nbn:de:bsz:31-66196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66196)

sammlet in die stadel vñ ewer himelisch vut ernert sy  
seyt ir dan wil mer besser dan die wölich auß ently  
mag extrachy das er zu gebn mag zu seme stand eme  
clouge vñ so de claud warumb seyt ir dan sorguel  
tig merck die lilige des ackes wie die wachsen vñ  
spinnē noch arbaith mit Ich sig ab euch das salomo  
in aller seme glori nit gegiert ist wölich als dis ems  
wan das heu des ackers das herot ist vñ morgen in  
pachosen gelassen wirt jet also gedandet wie vil mer  
euch ems wemden gelaubes darumb schult ir nit sorg  
uelich sem sprechet was essen wir od was was trinckē  
wir od nit wem nach wir pedactet wan die ding sue  
chet die handen ab ewer vut waismal das ir der  
aller pedurfft darumb suecht zu de erst das reich got  
tes vñ sem gerechtichait so wölich euch dise ding alle  
zu gebn ic . Blofa .

As ist das heilig erönn ic in disen wölich die wir  
hent lesen in disen ewangelio wölich wir gemot  
vñ gelert viererlay ding die wir thuen schulle Ezo  
de erst schullen wir des teufels dienst lasen Ezo de  
andern mal schulle wir got diene Ezo de driten mal  
schullen wir alle sorg thm legen vñ schulle hoffnung  
zu got haben Ezo de vierden mal schullen wir od  
allen dingen gottes reich suechen Thm schulle wir  
zu de erst mal des teufels dienst vgehen so ma  
nig vrsach wegen wan sy send nit erlich als ma  
list in de puech des aufgangs am ij. ca. vidi afflic  
tione plu mei qua ab egypto opprimur hoc e secut  
pharaon die thm so israhel die diene de künig  
pharao das ist de teufel in vnerlichen dingē des teu  
fels dienst ist swar vñ vnfruchtbar das thm mit  
dano thubt Als S paulg spricht vne of fructu ha  
buit tuc in ihu in qd<sup>o</sup> nre erubestul ad Ro. ij. ca.  
Welleche frucht hett ir da ir wart in posen gedendē

wölich vñ des

Wechm vñ des trefels diener als er solt sprechm chamberlan  
 miz habt ir dauon Ezro de andry mal schulden wir wis  
 sen das vnser hery dienst ist schon vn erlich als s  
 pauls spricht wir schulde got diene in heyligheit vñ in de  
 rechtigheit Sy send auch liecht als vnser her spricht  
 selber durch sand mattheu math. xi. ca. Ingu em meu  
 suau e z omis meu leue Onem isch ist sues vñ mem  
 puerd leucht Sy send auch fruchtbar als er selb spricht  
 joh. xij. ca. Qui michi ministrat me sequat z vbi sit e  
 illie sit z mister meo ac wer mir dient d' schol auch  
 mir nach volgen vñ wie ich pin da schol auch mem diene  
 sem Daromb schulden wir vnser hery diene vñ thue  
 das pilleichm wan er hat ons daromb geschaffen als  
 d' phet spricht in de psale ps lxxxviii Spe fecit nos  
 z no ipi nos Got hat ons geschaffen vñ niemant andes  
 Et hat ons auch vrlöst vñ gehauft als sety pauls spricht  
 prima ad. Corinth. vj Empti em est pao magno Ir  
 send chauft mit eme grossn lon Das ist mit de rosen  
 garby pluet vnser hery ihu xpi Wir schulden auch got  
 dienen durch seiner bestimmung willen als d' phet  
 spricht in de psale ps xvij Dne aduto meo z adpto  
 meo z her du bist mem helfer vñ mem bestimmer  
 in allen mem notn Et itez ps lxxx aduto meo z  
 pteco meo estu dne vñ spricht darnach vreit dich  
 de phet Mem helfer vñ mem bestimmer bistu her  
 Ezro de druth mal schulde wir merckn Das wir drei  
 stuck lesen in de ewangeliu durch die schulden wir vn  
 ser hery diene Ezro de erstn mal got erhan d' semen  
 mit odessen was so pedurffent als er heut spricht Euer  
 himelisch vate vnser vnol alle ewer notturfft Ezrom  
 andry mal das er ewer notturfft magt erfullen vñ alles  
 des gnuet z getem das wir pedurffen Daromb spricht  
 er Ezro de druth mal Ir schult mit sorgen was ir esset  
 od' trucket Ich vil es auch alles gnuet schickn Darom  
 schulde wir got diene vñ schulden alle sorg hm lege  
 vñ schulden ganze hoffnung habn Ezro im das er was dem

teuffel helft vberwinden vñ das wir uns vber i gütlich  
werthen vñ wolkomme da wir werden piß an das endt  
Ezo de werden mal segulle wir werden das wir got  
tes reich schullen fuchen vñ alle Dinge zu vordrest zu  
rich frucht wollen als ons her spricht in dem voll sagl  
sich in gütlich frid wir schulle auch unsern hern dienen  
das ons pegerung werd erfult als d' pphet spricht i de  
psalt Ich fur mal vom wir gottes ere erscheinet vñ  
auch durch d' süßen geprauchung wollen als er spricht  
in de psalt ps xxxviii Magna dulcedinis multitudo  
tue dne her wie groß ist die manguelichait demer  
süßheit vñ spricht darnach mer zu uns durch dem  
ppheten ps lxxxviii Tu dne suavis et mitis et mitis mi  
sericordie obg in vortibg te wan du her bist süß vñ  
süßst vñ vil pümmelergig allen dienern dge dich an ruf  
fent auch durch süßheit wollen Er hat gesterckt  
die nur seiner party warlich wir schullen in auch  
dienen durch d' heiligen geselschaft vñ durch  
die gotlich peshawung vñ die ewigleich sagl  
were das die wir in saligkeit ist die meinat  
than volach als dauid spricht Recht wie frölich  
vñ wie wümgleich vñ wie gut ist die wir des himl  
reichs hro d' ewigen gotlichen peshawung Das helft uns  
got d' vatt vñ d' sun vñ d' heilig geyst amen

Domica xviij epla

Ques obsecro vos ne speretis tribulationibus meis pro vobis  
et gloria vestra ad ephesum iij ca

Sued' ich pit euch das ir nicht verzagt in meinen  
betruelmussen die ich leyd fur euch wan sy ist  
ewer glori von des werke peng ich meine come zu  
de vatt unsern hern ihu xpi auß de alle mitterlichait  
in de himel vñ in der erd wort genemet das er euch  
gel nach de reichob seiner glori gesterchet vñ den  
mit d' crucht durch seine geyst in de innern menschen  
wonnig ze habn xpm durch de glaubn i ewern hegen